

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Beitrag zur Wortforschung der lateinischen Sprache

Schwenck, Johann Konrad

Frankfurt, 1835

bison

[urn:nbn:de:bsz:31-264561](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-264561)

andere mit e neben einander in derselben Sprache geblieben, denn dergleichen findet sich öfters, wie z. B. dem Griechischen $\sigma\phi\lambda\zeta$, $\kappa\omicron\varsigma$, zwei Formen entsprechen, nämlich *fü-cus*, die Hummel, und *ve-spa*, die Wespe, *coquo*, kochen und *popina*, Garfküche, nebst *popa*, *equus* und *Epona*, *sequi* und *opere* (Stamm von *ops*, $\epsilon\pi\omega$, $\epsilon\pi\omega$), *liquor*, *lix* u. s. w. *lippus*, *limpidus* u. s. w. *lacere* (*laccessere*) und *lapere* (gleich *laccessere*) *lapit*, *dolore afficit*, *poplus* (erweitert *populus*) und *vulgus* d. i. $\delta\chi\lambda\omicron\varsigma$, $\delta\lambda\chi\omicron\varsigma$, $\pi\acute{o}\lambda\chi\omicron\varsigma$. Aehnlich *filum* und *hilum*, *fibra* und *herba*, *formido* und *horreo* u. s. w.

anus.

Wenn *anus* aus *avinus* entstanden ist, wie ich vermuthet habe, so ist die Angabe, es müsse dann *anus* seyn, keine Widerlegung dieser Ansicht; denn von *foveo* kommt *föcus*, von *juvere* *juvare* eben so *jöcus*, indem bei der Zusammenziehung die Sylbe *vi* ganz ausgestoßen ward. Es wäre daher nicht die Form, sondern die Bedeutung, welche Anstoß geben könnte, und es bleibt dahin gestellt, ob die Stellen, in welchen *avus* vom Greise und von den Vorfahren gebraucht wird, genügen, um diesem Worte die Bedeutung eines Alten, eines Greises zu vindiciren.

bison.

Plinius nennt den *bison* (genitiv. *bisontis*) eine Art wilder Ochsen, und die lateinische Sprache bietet keinen Stamm für dieses Wort dar, weshalb man es als ein entlehntes Wort ansehen darf. Wirklich finden wir seine Quelle in dem Deutschen, wo *Wisant*, welches außer Gebrauch gekommen ist, einen Ochsen bedeutete, von *weisen*, althochd. *wisan*, führen, als Anführer der Herde, wie die Wienkönigin aus demselben Grunde *Weisel*, althochd. *wisal*, mittelhochd. *wisel*, schwedisch *wise* heißt.

cernuus.

Man will *cernuus* von *cerno* ableiten, aber die Bedeu-